

## Buchbesprechung: Johann-Dietrich Thyen, Bibel und Koran

*Ergänzend zu seinem Referat am 18. Februar zum Thema „Bibel und Koran“ (Evangelischer Gemeindesaal, 19.30 Uhr) stellt uns Pfarrer Nollmann die folgende Buchbesprechung zur Verfügung:*

In welchem Verhältnis steht der Jesus des Neuen Testaments zum Isa des Koran? Ist der biblische Abraham derselbe wie der koranische Ibrahim? Schöpfung, Sintflut, Turmbau zu Babel, Gebote und Gebete, Krieg und Frieden ... in der Bibel und im Koran – die Synopse von Johann-Dietrich Thyen (Professor für Evangelische Theologie an der Universität GHS Siegen; + 1994), die dankenswerterweise vom Böhlau-Verlag nochmals aufgelegt wurde, bereitet das Basismaterial für eine angemessene Beschäftigung mit diesen Fragen auf: Schriftzeugnisse. Thyen hat die unterschiedlichen Tradierungsstränge in den heiligen Schriften der Juden, Christen und Muslime versammelt und diejenigen einander gegenübergestellt, die jeweils die gleiche Person betreffen bzw. das gleiche Thema behandeln – unabhängig davon, ob die Sichtweisen und Interpretationen sich ergänzen oder gegeneinander stehen. Die Struktur seiner Darstellung ist von der Reihenfolge der biblischen Texte bestimmt.

Ein umfassendes Stellenregister sowie eine Konkordanz wichtiger Namen und Begriffe bieten dem

(christlichen) Leser weitere Schlüssel zur Lektüre des Koran an. Zudem eröffnet ein umfangreiches Stichwortverzeichnis vielfältige Möglichkeiten, dieses Werk zu nutzen.

Die Synopse bietet ein vorzügliches Arbeitsinstrument für all diejenigen, die sich um ein tieferes Verstehen der Beziehungen zwischen Bibel und Koran mit ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden, mit ihren Verbindungen und charakteristischen Brüchen bemühen wollen.

Die Wahrnehmung der von Thyen umsichtig gesammelten und gegenübergestellten Texte vertieft den Einblick in die gebrochene Nähe der verschiedenen verwandten Heiligen Schriften und unterstreicht die Bedeutung gerade auch eines theologisch akzentuierten interreligiösen Dialogs von Juden, Christen und Muslimen.

Insofern ist Olaf Schumann nur zuzustimmen, wenn er in seinem Vorwort zur 3. Auflage der Synopse schreibt: „Ich kann nur hoffen, dass möglichst viele, denen der christlich-muslimische Dialog ein ernsthaftes Anliegen ist, die Hilfsangebote dieses Buches zu besserem gegenseitigen Verstehen kennenlernen und nutzen möchten“.

*Holger Nollmann*

Johann-Dietrich Thyen, *Bibel und Koran*. Eine Synopse gemeinsamer Überlieferungen  
Mit einem Vorwort von Olaf Schumann  
Kölner Veröffentlichungen zur Religionsgeschichte Bd. 19  
Böhlau Verlag, Köln 2000<sup>3</sup>, 397 Seiten, 29,90 EUR



**Bibel und Koran – Die Bedeutung der “Heiligen Schriften” im Christentum und im Islam**

Sowohl das Christentum als auch der Islam leben seit ihrer Entstehung mit “Heiligen Schriften”: Bibel und Koran; und beide Schriften gewannen für ihre jeweiligen Leser ein wenn auch unterschiedliches, so doch erhebliches geistliches Gewicht. Wie sind Bibel und Koran entstanden? Welchen Stellenwert nimmt der Koran im Islam ein bzw. die Bibel im Christentum? In welchem Verhältnis stehen Bibel und Koran zueinander? Was verbindet sie? Was sind die grundlegenden Unterschiede? Kann man diese beiden „Heiligen Schriften“ überhaupt miteinander vergleichen, zueinander in Beziehung setzen?

Diesen und anderen Fragen geht der Vortrag von Pfarrer Nollmann nach.

Der Gemeindeabend am 18. Februar um 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche wird in Zusammenarbeit mit dem Christlich-Muslimischen Forum der St.Georgs-Gemeinde veranstaltet.